



Pädagogische Hochschule Tirol
Zukunft mit Bildung

Workshoprunde 2

Workshop: MUTtoMOVE – Dein Körper als Kompass

Leitung: Jana Gatt

In diesem Tanzworkshop erkundet Jana Gatt mit Interessierten Bewegung als Ausdruck von Mut, Intuition und innerer Stärke. Durch kreative Aufgaben, Improvisation und gemeinsames Forschen wird ein freier Zugang zum Körper – jenseits von richtig oder falsch gefunden.

Egal ob mit oder ohne Tanzerfahrung: Wer Lust hat, sich selbst besser zu spüren, den Körper sprechen zu lassen und mit anderen in Bewegung zu kommen, ist hier genau richtig!

Das erwartet dich:

- Improvisation, Ausdruck und Bewegung als Zugang zu Selbstwahrnehmung
- Kreative Aufgaben zur Stärkung von Körpergefühl und Präsenz
- Gemeinsames Forschen in Bewegung – allein, zu zweit und in der Gruppe
- Raum für Begegnung, Emotion und Empowerment
- Kein Leistungsdruck – nur die Einladung, dich selbst in Bewegung zu erleben

Zielgruppe:

Lehrpersonen, Multiplikator:innen und bildungsaktive Personen, die Körperausdruck, Improvisation und Beziehungsarbeit einbinden möchten.

Was ist mitzubringen?

Bequeme Kleidung, Offenheit für Bewegung und Lust auf kreative Selbstwahrnehmung.



Workshop: Sicher im Netz – Medienkompetenz in einer Welt zwischen KI, TikTok & Digital Detox

Leitung: Kerstin Kuba-Nimmrichter

Das Internet ist Alltag – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Doch wie vermitteln wir digitale Kompetenzen, ohne moralisch oder technikfeindlich zu klingen? Dieser Workshop zeigt, wie Medienbildung aus Sicht von Schule, Familie und Prävention gedacht werden kann. Themen wie KI, Bildschirmgesundheit, digitale Selbstfürsorge und Schutzkonzepte werden praxisnah aufbereitet – mit Raum für Diskussion und Austausch.

Das erwartet dich:

Praxisnahe Tools und Unterrichtsideen zur digitalen Selbstkompetenz

- Leserally zur Künstlichen Intelligenz – niedrigschwellig & diskussionsanregend
- Materialien zu Bildschirmzeit, Digital Balance und technischem Kinderschutz
- Konkrete Impulse für den Schulalltag – von Volksschule bis Sekundarstufe
- Raum für Erfahrungsaustausch, Fragen und neue Perspektiven

Zielgruppe:

Lehrpersonen, DigiCoaches, Schulsozialarbeit, Elternvertretungen und alle, die Kinder in digitalen Räumen begleiten.

Was ist mitzubringen?

Neugier auf digitale Welten und Interesse an Medienbildung mit Haltung.



Workshop: Aufklärung? Bitte nicht! – Sexualpädagogik, Medienbildung & Prävention für die Schule

Leitung: Katharina Meierl, MA

Sexualität? Ja, wichtig. Aber wenn's konkret wird, wird oft weggeschaut – oder weitergegeben. An die Eltern. Oder an externe Expert:innen. Dabei brauchen Kinder und Jugendliche Raum, um Fragen zu stellen – altersgerecht, unaufgeregt, faktenbasiert und ehrlich.

Moderne Sexualpädagogik will mehr als nur biologische Fakten liefern. Sie stärkt Selbstbestimmung, fördert Gesundheitskompetenz und vermittelt Werte wie Respekt und Verantwortung. Genau das fordert auch das Bildungsministerium: Sexualpädagogik als Beitrag zu einer Schule, in der Diskriminierung, Gewalt und Mobbing keinen Platz haben – online wie offline.

Das erwartet dich:

- Impulse zu zeitgemäßer Sexualpädagogik und Medienkompetenz
- Konkrete Methoden für Schule, Jugend- oder Präventionsarbeit
- Materialien zu Themen wie Cybergrooming, Rollenbilder und Einvernehmlichkeit
- Reflexion über Sprache, Haltungen und altersgerechte Zugänge
- Ein offener, unaufgeregtter Raum für Austausch und gegenseitiges Lernen

Zielgruppe:

Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit und Präventionsteams, die Sexualität, Medien und Gewaltpädagogik verbinden möchten.

Was ist mitzubringen?

Offenheit für Dialog, Interesse an methodischer Praxis und Bereitschaft zur Auseinandersetzung



Workshop I: Aufgaben und Tätigkeitsfelder der Schulpsychologie

Leitung: Mag.a Petra Brunner & Mag.a Miriam Scharler

Was macht Schulpsychologie eigentlich genau – und wie kann sie im Alltag von Schulen konkret unterstützen? Dieser Workshop bietet einen praxisnahen Einblick in Arbeitsweise, Anlaufstellen und Unterstützungsangebote der Schulpsychologie. Von der Krisenintervention bis zur Beratung von Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen – hier erfahren Sie, wie schulpsychologische Arbeit strukturiert ist, mit welchen Anliegen Sie sich hinwenden können und wie der Kontakt über die regionalen Unterstützungsteams (Ü-Teams) zustande kommt.

Das erwartet dich:

- Überblick über Aufgaben und Angebote der Schulpsychologie
- Einblick in die strukturelle Einbindung und Arbeitsweise im Schulsystem
- Informationen zu Kontaktwegen und Unterstützungsstrukturen (z. B. Ü-Teams)
- Konkrete Praxisbeispiele aus der schulischen Beratungsarbeit
- Raum für Fragen, Austausch und kollegiale Reflexion

Zielgruppe:

Lehrpersonen aller Schularten, Schulleitungen, Beratungslehrkräfte und schulische Unterstützungssysteme.

Was ist mitzubringen?

Fragen aus der Praxis und Interesse an schulpsychologischer Zusammenarbeit.



Workshop: Traumakompetenz im Berufsalltag – handlungsfähig bleiben, Halt geben

Leitung: Mag.a Wiebke Moser

Wer mit Menschen arbeitet, kommt zwangsläufig in Kontakt mit traumatisierten Personen – manchmal wissentlich, manchmal unwissentlich. Doch woran erkenne ich, dass mein Gegenüber traumatisiert ist und wie kann ich einen Raum schaffen, in dem sich Menschen mit solchen Erfahrungen anvertrauen und um Hilfe bitten können? Wie kann ich unterstützen und wie gehe ich im Anschluss mit meinen eigenen Empfindungen und Reaktionen um?

Das erwartet dich:

- Einführung in traumasensible Grundhaltungen und Unterstützungsansätze
- Entwicklung eines persönlichen Werkzeugkoffers für den Berufsalltag
- Praxisnahe Tools und Strategien für den Umgang mit betroffenen Personen
- Reflexion über Grenzen, Belastungen und Selbstfürsorge
- Ein sicherer Raum für Austausch, Stärkung und kollegiale Resonanz

Zielgruppe:

Lehrpersonen, psychosoziale Fachkräfte, Begleitpersonen im Schulkontext und Menschen mit direktem Kontakt zu belasteten Schüler:innen.

Was ist mitzubringen?

Offenheit für persönliche Reflexion und Bereitschaft zur Praxisanwendung.



Workshop: Kinderschutz in der Schule – erkennen, ansprechen, handeln

Leitung: Mag.a Natalie Knapp

Lehrpersonen erleben im Schulalltag immer wieder Situationen, in denen sie spüren: „Irgendetwas stimmt nicht.“ Doch wie kann man bei einem vagen Gefühl oder ersten Anzeichen von Vernachlässigung, Gewalt oder Grenzverletzungen professionell reagieren?

In diesem Workshop mit Vortragsteil werden zentrale Grundlagen zum Kinderschutz im schulischen Kontext vermittelt – praxisnah, rechtlich fundiert und mit konkreten Handlungsoptionen. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu stärken und eine Kultur der Achtsamkeit im Kollegium zu fördern.

Das erwartet dich:

- Sensibilisierung für mögliche Formen von Kindeswohlgefährdung
- Erste Schritte im Umgang mit Verdachtsmomenten
- Orientierung zu Grenzverletzung, Gesprächsführung & Meldepflicht
- Raum für Austausch, Reflexion und die Besprechung konkreter Fallbeispiele

Zielgruppe:

Lehrpersonen aller Schularten sowie schulnahe Fachpersonen (z. B. Schulsozialarbeit, Direktion, Beratung), die im Schulalltag Verantwortung für Kinder tragen.

Was ist mitzubringen?

Offenheit für sensiblen Austausch, Bereitschaft zur Selbstreflexion und Interesse an professionellem Kinderschutz im Bildungsbereich.



Workshop: Wissen teilen. Ideen gestalten.

Leitung: Hans Renzler (barcamp.tirol/VerVieVas)

Wie kann Schule zum Ort werden, an dem echte Mitgestaltung passiert? Der Workshop zeigt, wie das Barcamp-Format Beteiligung auf Augenhöhe ermöglicht – in Bildungsprozessen, Schulentwicklung und auch direkt im Unterricht. Ideal, um gemeinsam Zukunft zu denken – offen, flexibel und selbstbestimmt. (Anmerkung: ein Barcamp ist ein offenes Workshop-Format, bei dem die Teilnehmenden die Agenda bestimmen).

Das erwartet dich:

- Einblick in Struktur und Ablauf eines Barcamps
- Beispiele aus Wirtschaft und Schule
- Überlegungen zu Barcamps in Schule und Unterricht
- Austausch & Inspiration für partizipative Lernkultur

Zielgruppe:

Lehrpersonen, Schulleitungen, PH-Vertreter:innen, Bildungsakteur:innen, Regionalentwickler:innen – alle, die Mitgestaltung stärken möchten.

Was ist mitzubringen?

Neugier auf offene Formate, Bereitschaft zur Beteiligung – und Lust auf gemeinsames Denken.



Mut-Macher-Druckerei – Bildung gestalten mit Grafik & Design

Leitung: Laura Vidal

Gute Ideen brauchen gute Gestaltung. In diesem Workshop geht es darum, wie visuelle Mittel Bildungsprozesse unterstützen können – von Plakaten über Arbeitsblätter bis zu Workshop-Dokus.

Wir experimentieren mit verschiedenen Drucktechniken – von Ruck-Zuck-Stempeln bis zu einer DIY-Letterpress-Station – und bringen Ideen, Werte und Botschaften aufs Papier. Dabei entstehen nicht nur individuelle Drucke, sondern auch ein gemeinsames Werk: eine Mut-Macher-Wand, auf der alle Teilnehmenden ein Zeichen setzen können.

Du lernst, wie du mit einfachen grafischen Mitteln Klarheit, Struktur und Emotion in deine Bildungspraxis bringst – und dabei ganz neue kreative Seiten entdeckst.

Das erwartet dich:

- Grundlagen visueller Gestaltung für Bildungs- und Projektkontexte
- Praktische Übungen zum Layouten, Skizzieren und Visualisieren
- Einführung in experimentelle Drucktechniken
- Tipps für den Einsatz in Unterricht, Workshops und Präsentationen
- Reflexion über Gestaltung als didaktisches Werkzeug
- Inspiration für kreative, klare und wirksame Visualisierungen

Zielgruppe:

Lehrpersonen, Trainer:innen und Vermittler:innen, die Inhalte visuell klar und kreativ aufbereiten wollen.

Was ist mitzubringen?

Papier, Lieblingsstifte – und Freude an Gestaltung.



Workshop: Gemeinsam auf dem Weg – Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendchorarbeit

Leitung: Mag.a Nina Redlich-Zimmermann

Musik verbindet – und schafft Vertrauen. Doch wie sorgen wir in der musikalischen Arbeit mit Kindern für sichere Räume? In diesem Workshop geht es um die Grundlagen und Umsetzung von Schutzkonzepten in der Chorarbeit. Schritt für Schritt wird vermittelt, wie Gewaltprävention, Teilhabe und musikalische Entwicklung zusammen gedacht werden können.

Das erwartet dich:

- Praxisnahe Einführung in Schutzkonzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Reflexion über Verantwortung und Haltung in pädagogischen Settings
- Methoden und Schritte zur Umsetzung im schulischen und außerschulischen Alltag
- Austausch zu Herausforderungen und Gelingensfaktoren
- Impulse zur Sensibilisierung und Stärkung von Beteiligung und Vertrauen

Zielgruppe:

Lehrpersonen, Chor- und Musikpädagog:innen sowie Verantwortliche für Schutzkonzepte und Beteiligung in Schule und Freizeit.

Was ist mitzubringen?

Offenheit für Verantwortungsthemen und Lust auf Praxisbeispiele und Austausch.



Musiktherapie kennenlernen – im Kontext Schule

Leitung: Judith Zimmermann

Musik kann mehr als unterhalten: Sie kann verbinden, regulieren, heilen – besonders im schulischen Kontext. Dieser Workshop bietet Einblicke in musiktherapeutisches Arbeiten und lädt dazu ein, Musik als Ressource für Wohlbefinden und Therapie neu entdecken. Für alle, die Schule als Resonanzraum gestalten wollen.

Das erwartet dich:

- Musikalische Selbsterfahrung mit Stimme, Klang und Bewegung
- Einblicke in musiktherapeutische Arbeitsweisen und Settings
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksübungen im nonverbalen Raum
- Reflexion über Musik als Brücke zu Emotion, Beziehung und Regulation
- Anregungen für den Einsatz in Schule, Betreuung und Begleitung

Zielgruppe:

Lehrpersonen, Musikpädagog:innen, Freizeitpädagog:innen und Menschen in der psychosozialen Begleitung.

Was ist mitzubringen?

Bequeme Kleidung, Offenheit für Klang und Bewegung – Instrumente nicht nötig.



Workshop: Durch die Schule gestärkt fürs Leben

Leitung: Gabriele Bogner-Steiner, MA, BEd & Martina Mader

In einer Welt voller Veränderung braucht es mehr als Fachwissen: Es braucht innere Stärke, Beziehungskompetenz und Zuversicht. Das Schulfach *Stark fürs Leben* fördert genau diese Fähigkeiten – systematisch, alltagsnah und wissenschaftlich fundiert. Im Mittelpunkt steht das Lernziel Wohlbefinden – für Schüler:innen und für alle, die sie begleiten. Dieser Workshop gibt Einblick ins Konzept und lädt dazu ein, Persönlichkeitsentwicklung als Bildungsauftrag neu zu denken.

Das erwartet dich:

- Einblick in das Schulfach *Stark fürs Leben* und seine didaktischen Grundlagen
- Übungen zur Selbstreflexion und Potenzialentfaltung
- Transferideen für Schule, Unterricht und Kollegium
- Austausch zu Gelingensbedingungen und Umsetzungsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Lehrpersonen, Schulleitungen, Sozialpädagog:innen, Bildungsentwickler:innen – alle, die junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begleiten wollen.

Was ist mitzubringen?

Neugier auf neue Fächer, Interesse an Persönlichkeitsbildung – und Offenheit für Selbsterfahrung.



Kino der Zukunft – Energie erleben, Zukunft gestalten

Leitung: Team CUBIC

Was braucht es, damit junge Menschen Energie nicht nur verstehen, sondern erleben? Im *EinRadl kino* erzeugen die Teilnehmenden den Strom für die Filmvorführung selbst – und erfahren dabei hautnah, was Energieverbrauch bedeutet. Im anschließenden Workshop entstehen in Kleingruppen kreative Visionen für eine nachhaltigere Zukunft – mit Fokus auf Mobilität, Energie und Medienkonsum. Am Ende steht ein Austausch über Ideen, die direkt in Schule und Alltag wirken können.

Das erwartet dich:

- Live-Erlebnis mit dem *Radl kino* – Strom erzeugen durch Bewegung
- Reflexion über Energieverbrauch und persönliche Verantwortung
- Kleingruppenarbeit zu Nachhaltigkeit, Mobilität und Medienverhalten
- Entwicklung kreativer Projektideen mit Schulbezug
- Präsentation & Austausch über Umsetzungsmöglichkeiten

Zielgruppe:

Lehrpersonen aller Schularten, Umwelt- und Medienpädagog:innen, Jugendarbeit und alle, die Energie kreativ vermitteln möchten.

Was ist mitzubringen?

Bequeme Kleidung, Offenheit für Bewegung und Lust auf gemeinsames Gestalten.